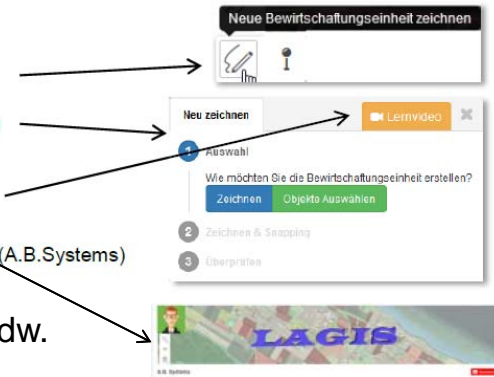


eKataster und Traubenpass GIS

Wo finde ich Hilfe?

- Anleitung
www.ebenrain.ch > Landwirtschaft > Spezialkulturen > Rebbau > Infos und Merkblätter
- Hilfe zum GIS
 - Tooltips zur Bezeichnung der Funktionen / Tools
 - Schrittweise Anleitung bei den einzelnen Funktionen im Dialogfeld
 - Video-Anleitungen für die wichtigsten Funktionen (ohne Ton)
 - Youtube-Anleitung (Kt. Thurgau) unter [Lagis Kanal](#) (A.B.Systems)
- Gemeinderebwärter / Beauftragter für Landw.
- Telefonische Auskunft > Ebenrain
 - Allgemein: Andreas Buser
 - GIS: Brigitte Marti, Doris Schaffner




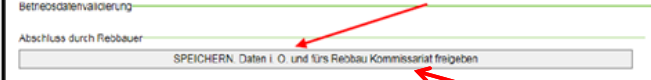

eKataster und Traubenpass GIS

Aufgaben der Bewirtschafter/innen und Erhebungsablauf

Schritt	Aktion	Vorgehen / Ergebnis
1	Einloggen	<ul style="list-style-type: none"> - Login auf www.agate.ch - 'Traubenpass' oder 'Kantonale Datenerhebung BL/BS' aufrufen - Rolle 'Rebbetrieb' wählen
2	Bewirtschafter, Betriebsdaten,	Überprüfen, ergänzen oder korrigieren Sie die vorgegebenen Angaben. Beachten Sie die Erläuterungen auf den einzelnen Seiten.
3	Rebflächenverzeichnis GIS → Übersicht aller Rebflächen Mit Klick auf das Symbol in der Spalte GIS wird der GIS-Viewer geöffnet.	<p>Prüfen Sie die erfassten Angaben auf Vollständigkeit und Korrektheit. Nehmen Sie Mutationen im GIS-Viewer vor.</p> <p>Ein roter Punkt in der Spalte 'Status' zeigt eine noch fehlende Geometrie an. Diese Flächen sind zwingend im GIS-Viewer zu zeichnen. Die Rebflächenerfassung kann sonst nicht abgeschlossen werden.</p> <p>Hinweis: Betriebe mit Rebflächen in D und F haben noch den Menüpunkt 'Rebflächenverzeichnis'. Dort sind die numerisch erfassten Rebflächen in D und F aufgeführt. Mutationen an diesen Flächen sind per Mail an den Ebenrain (dz.lze@bl.ch) zu melden.</p>

eKataster und Traubenpass GIS

Aufgaben der Bewirtschafter/innen und Erhebungsablauf (2)

4	Abschliessen/ Druck Validierung und Fehlerprüfung	Bei 'Abschliessen/Druck' sehen Sie noch offene Punkte (Validierung):  Über erfassen sehen Sie, wo noch Fehler bestehen und können diese bearbeiten.
5	Abschluss/Druck der Erfassung	 Schliessen Sie die Datenerfassung mit Klick auf "SPEICHERN. Daten i. O. und fürs Rebbaau Kommissariat freigeben" ab. Die Dateneingabe wird damit gesperrt. Eine irrtümliche Sperrung der Dateneingabe kann nur durch das Landw. Zentrum Ebenrain rückgängig gemacht werden. Nach der Datenfreigabe kann das Rebbaukataster (Rebflächenverzeichnis) auf dieser Seite als pdf aufgerufen und gedruckt werden.
6	Abmelden Verlassen des geschützten Bereiches	Melden Sie sich im Kopfbereich der Webseite ab. 

Bestätigung Rebflächen: !

- jedes Jahr
- auch wenn keine Flächenänderungen

eKataster: Schritt 1 Einloggen bei agate / Traubenpass

Voraussetzungen für den Zugriff und mögliche Probleme



- agate-Nummer (siebenstellig) und Passwort
wenn keine agate-Nummer :
 - > Betriebe BL / BS: bei Ebenrain melden → Registrieren → automatische Zuweisung via AGIS (BLW)
 - > Betriebe SO: Selbstregistrierung, agate-Nummer dem Ebenrain melden

- Zugriff auf Traubenpass und/oder Kant. Datenerhebung BL/BS

wenn keiner dieser Menüpunkte sichtbar ist:

- > Ebenrain kontaktieren
(Betriebe SO sehen Kant. Datenerhebung BL/BS nicht!)



- Rolle "Rebbetrieb"

wenn nicht verfügbar:

- > Ebenrain kontaktieren



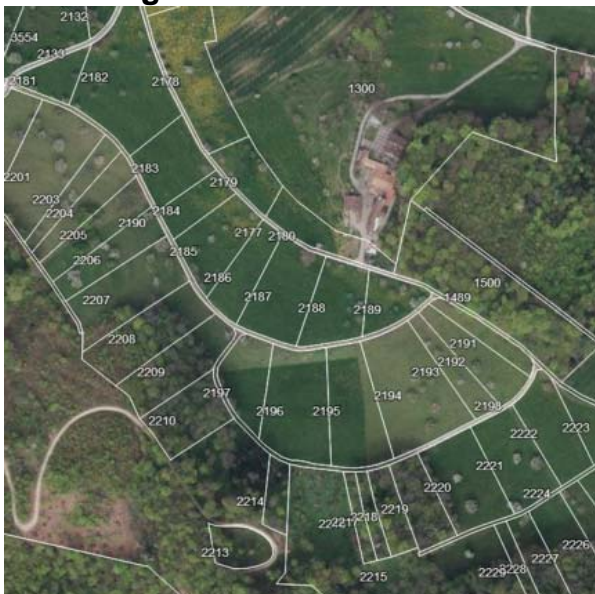
Schritt 3: Rebflächenerfassung im GIS

Diese Begriffe sollten Sie kennen

GIS	Geographisches Informations-System
Georeferenzierte Flächenerfassung	Erfassung der Flächen in einem GIS durch Zeichnen in einer Karte *
* bisherige Erfassung → numerische Erfassung, Angabe der Fläche als Zahl	
Bewirtschaftungseinheit (BWE)	eine oder mehrere zusammenhängende und zusammen bewirtschaftete Grundbuchparzellen
Landw. Nutzfläche (LN)	Flächen, die für die landw. Produktion genutzt werden können
Layer	Datenebene im GIS Beispiel: Bewirtschaftungseinheiten, Kulturen, Rebsorten
GIS-Viewer = LAGIS	Anwendung zum Anzeigen und Zeichnen von Flächen, Karten und Informationen, integriert ins Agate – Kant. Datenerhebung BL/BS und Traubenpass

Aufbau

Das GIS im Agate besteht aus verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten



Ebene	Zuständigkeit
Grundlagen/Basis-karten Orthofoto, Grundbuch	Kanton (AGI) Swisstopo Bund (BLW)

Was ist massgebend die GIS-Erfassung?

Die GIS-Erfassung erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

1. es gilt die effektiv durch den Betrieb bewirtschaftete Fläche
2. für welche auch die rechtliche Berechtigung zur Bewirtschaftung besteht (Eigentum, Pacht oder Nutzniessung)



Aufbau

Das GIS im Agate besteht aus verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten



Ebene	Zuständigkeit
Perimeter LN Rebbaukataster Zugel. für Weinerz.	LZE (+ Kt. SO) LZE LZE
Grundlagen/Basis- karten Orthofoto, Grundbuch	Kanton (AGI) Swisstopo Bund (BLW)

Perimeter LN und Sömmerung

Definiert, welche Flächen als Landwirtschaftliche Nutzfläche gelten und welche beitragsberechtigt sind → nur in dieser Fläche sind Rebkulturen und –sorten möglich

hellgrüne Linie = Perimeter-Grenze



Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch

Rebhaus gehört nicht zur LN
→ Rebfläche kleiner als
Parzellenfläche

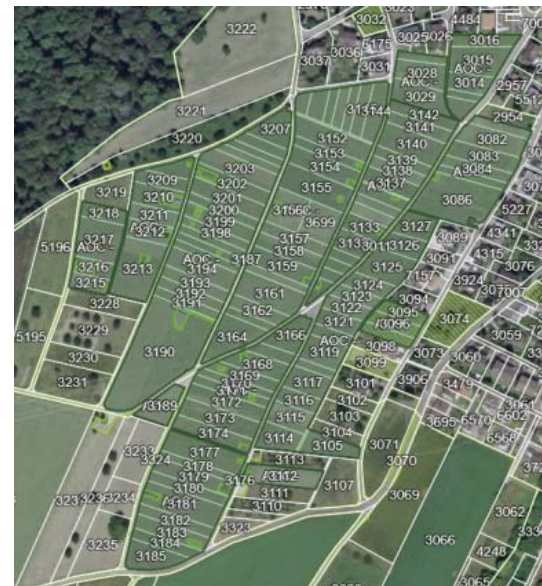


Layer Rebbaukataster und Zugelassen für Weinerzeugung

Rebflächen sind nur innerhalb dieser Layer zugelassen



Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch



Bewilligungsjahr,
maximal zulässige Weinklasse

Aufbau

Das GIS im Agate besteht aus verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten



Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch

Ebene	Zuständigkeit
Bewirtschaftungseinheiten	Ersterfassung: LZE Nachführung: Bew.
Perimeter LN Rebbaukataster Zugel. für Weinerz.	LZE
Grundlagen/Basis- karten Orthofoto, Grundbuch	Kanton (AGI) Swisstopo Bund (BLW)

Bewirtschaftungseinheiten

Definition und Umfang

- Als Bewirtschaftungseinheit (BWE) sind eine oder mehrere zusammenhängende Grundbuchparzellen zu verstehen, bewirtschaftet als Einheit, unabhängig der Kultureneinteilung.
- BWE's liegen immer in einer Zone (aber über mehrere Gemeinden möglich)
- Zur Bewirtschaftungseinheit gehören nicht nur die landwirtschaftlichen Nutzflächen, sondern alle vom Betrieb genutzten Flächen (inkl. der Gebäudeflächen)

Nicht selber genutzte Flächen einer Grundbuchparzelle sind nicht Bestandteil der BWE (Bsp. Wald, Gartenanlagen, etc.)



Aufbau

Das GIS im Agate besteht aus verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten



Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch

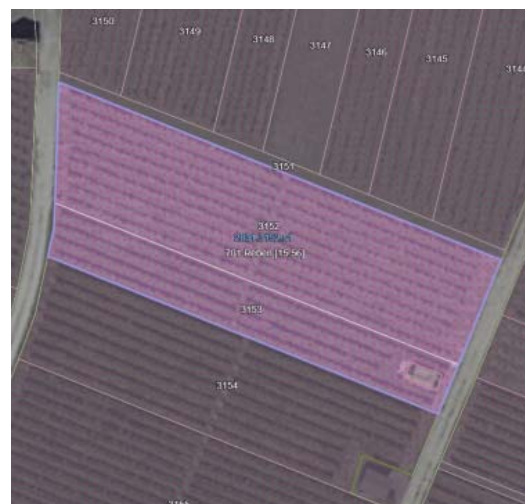
Ebene	Zuständigkeit
Kulturen	Bewirtschafter Ersterfassung weitgehend LZE
Bewirtschaftungs- einheiten	Ersterfassung: LZE Nachführung: Bew.
Perimeter LN Rebbaukataster Zugel. für Weinerz.	LZE
Grundlagen/Basis- karten Orthofoto, Grundbuch	Kanton (AGI) Swisstopo Bund (BLW)

18

Kulturen

Das gilt es zu beachten

- Kulturen können nur innerhalb einer Bewirtschaftungseinheit und innerhalb des Perimeter LN erfasst werden (Ausnahme aLN-Kulturen)
- Kulturen können Multipolygone (Teilflächen) sein

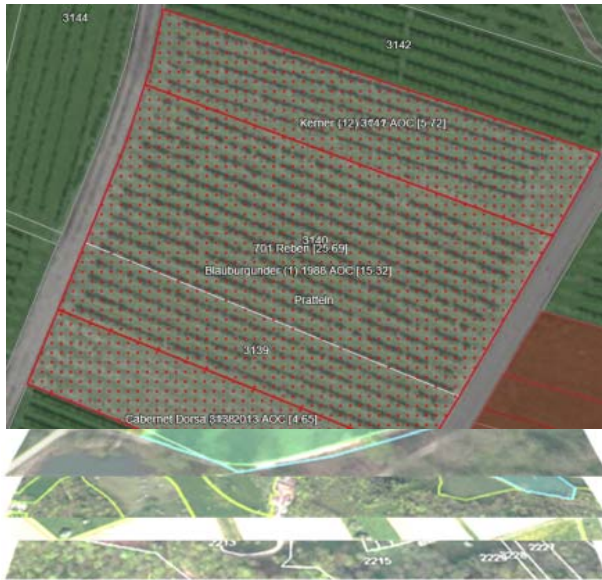


Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch

19

Aufbau

Das GIS im Agate besteht aus verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten



Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch

Ebene	Zuständigkeit
Rebsorten	Bewirtschafter
Kulturen	Bewirtschafter Ersterfassung weitgehend LZE
Bewirtschaftungs- einheiten	Ersterfassung: LZE Nachführung: Bew.
Perimeter LN Rebbaukataster Zugel. für Weinerz.	LZE
Grundlagen/Basis- karten Orthofoto, Grundbuch	Kanton (AGI) Swisstopo Bund (BLW)

20

Rebsorten

Das Rebflächenverzeichnis wird im Layer Rebsorten 'geführt'

- Rebsorten werden gezeichnet:
 - innerhalb BWE
 - innerhalb Perimeter LN
 - innerhalb Rebkataster / Zuge-
lassen für Weinerzeugung
 - innerhalb Rebkultur
- Rebsorten sind nur innerhalb
der folgenden Kulturen möglich:
 - 701 Reben
 - 717 Reben mit hoher Artenvielfalt
 - 735 Reben regionsspez. BFF
 - 10701 Reben ALN *

* als Ausnahme auch ausserhalb
Perimeter LN möglich

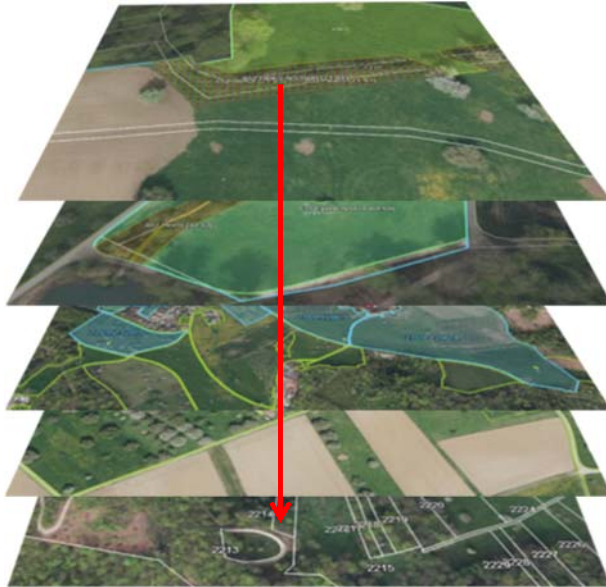


Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch

21

Aufbau

Das GIS im Agate besteht aus verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten

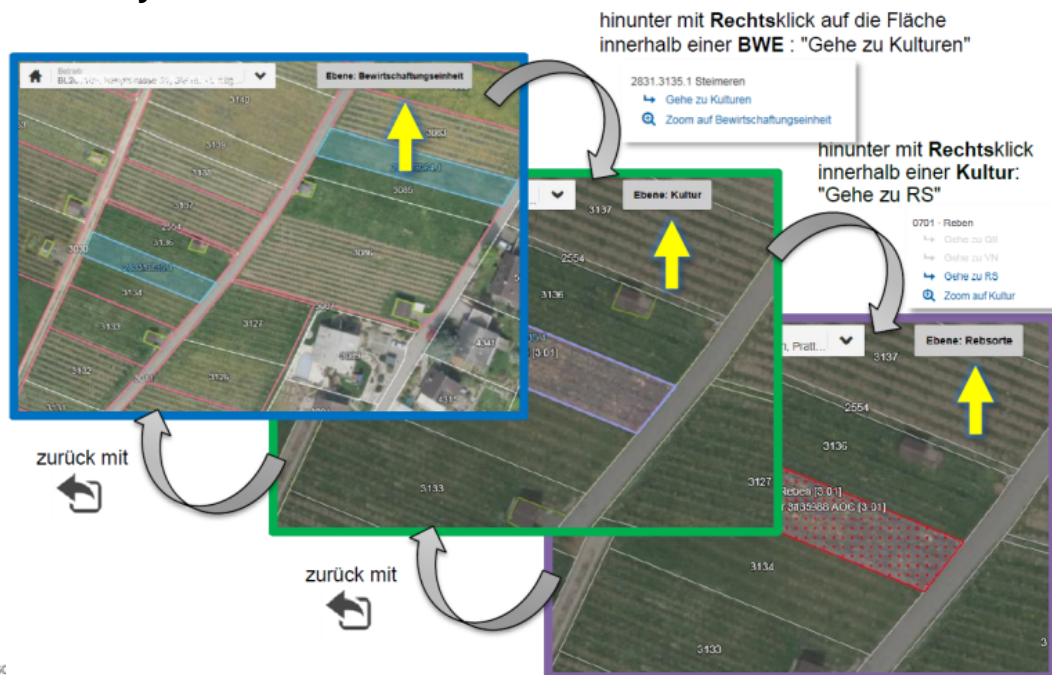


Landwirtschaftliches Zentrum **EBENRAIN** | www.ebenrain.ch

Ebene	Zuständigkeit
Rebsorten	Bewirtschafter
Kulturen	Bewirtschafter Ersterfassung weitgehend LZE
Bewirtschaftungs- einheiten	Ersterfassung: LZE Nachführung: Bew.
Perimeter LN Rebbaukataster Zugel. für Weinerz.	LZE
Grundlagen/Basis- karten Orthofoto, Grundbuch	Kanton (AGI) Swisstopo Bund (BLW)

Bewirtschaftungseinheit – Rebkultur – Rebsorte

Diese drei Layer sind für die Rebbewirtschafter relevant und zu bearbeiten



Vorgehen bei der Flächenerfassung

Zuerst Bewirtschaftungseinheiten, dann Kulturen, dann Rebsorten erfassen!!!

Landwirtschaftsbetriebe:

alle BWE und Kulturen im Februar erfasst, sollten vollständig und korrekt vorliegen
(Korrektur hat Auswirkungen auf DZI!)

übrige Rebbewirtschafter:

BWE und Kulturen von Ebenrain vorerfasst → prüfen, Korrektur falls nicht korrekt

Rebsorten:

rund 30% bereits vorerfasst → prüfen, allenfalls korrigieren;
noch fehlende Rebsorten einzeichnen



Erfassung der Rebsorten

Aufgaben bei der Ersterfassung und in den Folgejahren

Ersterfassung

für alle bestehenden (numerischen)
Sorteneinträge die Fläche in der Karte erfassen

bereits eingezeichnete Rebsortenflächen prüfen, wenn nötig korrigieren

Flächen "Roden" *
Fläche "Neu bepflanzen" *
*evtl. Flächen teilen

Flächenübernahme / -abgabe

Folgejahre

Rebsortenflächen prüfen, wenn nötig korrigieren

Flächen "Roden" *
Flächen "Neu bepflanzen" *
* evtl. Flächen teilen

Flächenübernahme / -abgabe



Rebflächenerfassung mit Nutzen für alle! Rebbauern und Ebenrain gemeinsam für eine transparente Umsetzung



Andreas Bubendorf
Stv. Dienststellenleiter

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain
Ebenrainweg 27
4450 Sissach
T 061 552 21 48
andreas.bubendorf@bl.ch
www.ebenrain.ch